

Kreatives Aadorf: Aus einer Idee wird Realität

Der Aufruf vom 8. Mai 2026 ist auf Interesse gestossen. Weitere potenzielle Mitwirkende wurden direkt angesprochen, wodurch sich der Kreis möglicher Aussteller erweitert hat.

Inzwischen liegen bereits verbindliche Zusagen vor, und weitere werden mit Sicherheit folgen. Mit diesen positiven Vorzeichen war klar, eine erste Ausstellung wird realisiert und zwar:

Am Freitag, 30. Oktober 2026, von 16 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum Aadorf

Nun gilt es, eine abwechslungsreiche und attraktive Ausstellung auf die Beine zu stellen, die Besucherinnen und Besucher begeistert und den Ausstellenden eine bestmögliche Plattform bietet. Deshalb geht die Suche nach weiteren Mitwirkenden weiter. Das selbst Gemachte steht im Vordergrund und den Willen dieses mit Interessierten zu teilen. Für Neulinge braucht das etwas Mut, dieser wird aber mit Sicherheit belohnt, so die Erfahrung des Initianten, der gerne beim Einstieg behilflich ist. Ziel ist es, die Ausstellung ab 2027 mit drei bis fünf Durchführungsterminen fest im Aadorfer Veranstaltungskalender zu etablieren. Langfristig soll das Angebot zudem durch regionale Produkte ergänzt werden. Dadurch soll sich die Ausstellung schrittweise zu einem lebendigen Treffpunkt mit dem Charakter eines Marktes entwickeln.

Die Ausstellung soll sich in einem wesentlichen Punkt von vergleichbaren Anlässen unterscheiden: Zumindest in der Startphase werden nur symbolische – oder sogar gar keine – Standgebühren erhoben. Gleichzeitig bleibt der Eintritt für die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Diese Rahmenbedingungen sind bewusst als Starthilfe gedacht. Im Mittelpunkt stehen das kreative Schaffen, der Austausch und die Möglichkeit, die eigenen Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Interessierte können sich für weitere Auskünfte direkt beim Initianten melden. Gesucht werden weiterhin Personen, die bei der Organisation und der Realisierung mithelfen möchten.

Othmar Ganz
Haldenstrasse 21
8357 Guntershausen
Mobile 079 66 88 043
E-Mail ganz.othmar@clinch.ch

Im Juli und August macht der LernloftTREFF Sommerpause.

Wir wünschen allen eine schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit.

Im September startet der LernloftTREFF wieder mit spannenden Workshops, interessanten Themen und vielen Gelegenheiten, Neues zu entdecken und auszuprobieren.

Vielen Dank für euer Interesse und eure Teilnahme. Gemeinsam macht ihr den LernloftTREFF zu einem lebendigen Ort des Lernens und Austauschs.

Wir freuen uns darauf, euch nach der Sommerpause wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Lernloft-Team

www.lernloftTREFF.ch

SCHLÖSSERTOUR REGION FRAUENFELD

GESCHICHTE MIT RÜCKENWIND ERLEBEN

Entdecke acht Schlösser, Burgen und Ruinen, höre ihre Geschichten direkt vor Ort und erlebe die Region Frauenfeld aktiv mit dem Velo oder E-Bike.

3,5-4 h

50 km

560 hm

Mehr Informationen

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER

Am Freitag, 31. Juli 2026
IM SCHULHAUS (unterhalb des roten Platzes)

Ab 18.00 Uhr

Die Frauenriege und der Faustballverein werden Sie in der Festwirtschaft mit Gehacktem, Hörnli und Apfelmus (auch Vegi-Variante) verwöhnen. Für die kleineren Gäste wird ein Spieleparcours aufgebaut.

20.00 Uhr

Musikalischer Auftakt der Bürgermusik Ettenhausen

20.10 Uhr

Begrüssung durch die Präsidentin des EV-E, Jacqueline Gabriel

20.15 Uhr

Festrede von Yannick Mwambodze, ehemaliger Projektleiter MidnightSport Aadorf, Studium FH Soziale Arbeit ZHAW, sowie Podcaster.

20.30 Uhr

Musikalische Begleitung zum Thurgauer Lied und dem Schweizerpsalm.

Ca. 21.30 Uhr

Fackelumzug zum Funken oberhalb des Schützenhauses (falls kein Feuerverbot ausgesprochen wird).
Für alle Kinder gibt es im Anschluss an den Fackelumzug in der Festwirtschaft ein Weggli mit Schoggistängeli.

Auf ein gemütliches Zusammensitzen freuen sich der Einwohnerverein Ettenhausen, die Frauenriege und der Faustballverein.

Striktes Feuerwerksverbot auf dem ganzen Festareal. Beim Funken erlaubt.

AADORFERNACHT

WIR DANKEN

20. November 2026

Freiwilliges Engagement ist unbezahlbar.
Viele Menschen helfen regelmässig – oft still und ohne grosse Anerkennung. Diesen Personen möchten wir von Herzen danken.

BEISPIELE FÜR FREIWILLIGES ENGAGEMENT:

Besuche bei älteren Menschen

Einkaufen für andere

Fahrdienste

Mahlzeiten kochen für andere

Kinderbetreuung

Kleine Reparaturen im Haushalt

Ansprechperson in Notfällen

und vieles mehr

PERSONEN MELDEN

Dann melden Sie uns diese Person.

Name

Vorname

Adresse

E-mail-Adresse

Freiwilligenengagement (kurze Beschreibung)

EINSENDEN AN:

Politische Gemeinde Aadorf
Kommission Gesellschaft und Gesundheit
aadorfennacht@aadorf.ch

EINSENDESCHLUSS:

Mo, 22. Juni 2026

Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

Portrait: Sven Keller, Leiter Bildung Aadorf

Sven Keller (53) wird ab Anfang August 2026 Leiter Bildung der schulenaadorf übernehmen. Er lebt mit seiner Familie in Oberuzwil (SG), ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter. Menschen zu begleiten, zu stärken und gemeinsam weiterzubringen – das zieht sich wie ein roter Faden durch sein berufliches und persönliches Leben.

Seit über dreissig Jahren arbeitet er in verschiedenen Funktionen in der Volksschule: als Klassenlehrer, als Schulleiter in drei Gemeinden – zuletzt 12 Jahre in Zuzwil (SG) und als Mitarbeiter im Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen in der Rechtspflege der Volksschule. Seine Ausbildung umfasst einen Master in Bildungsmanagement (PHZH), mehrere CAS in Schulmanagement,



Personalentwicklung und betriebswirtschaftlicher Führung (ZHAW) sowie eine Ausbildung in Beratung & Coaching. Diese Kombination aus Erfahrung, Fachwissen und reflektierter Führung prägt seine Arbeit bis heute.

Neben der Schule war Sven Keller viele Jahre als Cheftrainer und J&S

Experte im Geräteturnen aktiv. Dort lernte er, wie viel Kraft in Teamgeist, Präzision und gemeinsamer Entwicklung steckt – Werte, die er auch in seine Führungsarbeit einbringt.

In Aadorf möchte er eine offene, vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit pflegen. Besonders wichtig ist ihm, dass Entwicklungen nicht nur auf dem Papier entstehen, sondern im Alltag der Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeitenden spürbar werden. Er beschreibt sich selbst als dynamisch, empathisch und zielorientiert – jemand, der gerne zuhört, gemeinsam denkt und konsequent umsetzt.

«Ich freue mich riesig auf die Begegnungen und den gemeinsamen Weg.»
Astrid Keller, Schulpräsidentin

Musikschule Aadorf Lehrpersonenkonvent

Am dritten Donnerstag im Juni fand der Lehrerkonvent der Musikschule mit einer regen Beteiligung im Restaurant Barone statt. Zum Informationsteil trafen sich die Lehrpersonen und die Kommissionsmitglieder im Saal. Der Tag der offenen Tür wird für nächstes Jahr in einer neuen, attraktiven Form gestaltet. Die Verzeichtsplanung des Kantons schlägt sich auch auf die Finanzen der Musikschule nieder. Die Abklärungen laufen nun, wie sich die Kostenentwicklung und die Beitragskürzungen auf die Schulgelder auswirken werden. Vier treue Musiklehrpersonen konnten langjährige Jubiläen feiern und brennen weiterhin für die Musikausbildung der Kinder.

10 Jahre: Gaby Braun, Panflöte
20 Jahre: Susanne Kressibucher, Blockflöte
35 Jahre: Barbara Dobolyi, Querflöte,



Carolina Durandi, Klavier und Jochen Kauffmann, Gitarre
Mit einem feinen Nachtessen im sommerlichen Garten konnten auch die Geselligkeit und der Austausch gepflegt werden. Anmeldungen für Musiklektionen sind noch bis zu den Sommerferien möglich.

Astrid Keller, Musikschule Aadorf

Neue Mitarbeitende ab Schuljahr 2026/2027

Auf das neue Schuljahr 2026/2027 konnten die schulenaadorf alle Stellen besetzen.
Herzlich willkommen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Primarschule Ettenhausen



Eliane Brunner
73,3 % Logopädin



Jasmin Brunner und Pia Latsch
im berufsintegrierten Studienvariante BiSva als Jobsharing Ettenhausen, 1.-3. Klasse

Primarschule Guntershausen



Michael (Mike) Bartholet
100 % Hauswart für die Primarschule und Turnhalle Guntershausen, seit 1. Juni 2026

Er wohnt mit seiner Familie seit 2021 in Guntershausen und ist gelernter Fachmann Betriebsunterhalt.
Als Familienvater freut er sich besonders auf den Umgang mit den Kindern.



Francesca Sciara
20 % Jobsharing
4.-6.Kl. Guntershausen

Primarschule Häuslenen



Mirjam Merkofer
41 % Jobsharing
Häuslenen

Sekundarschule



Boris Bollinger
90 % Schulleiter
ab 1. Oktober 2026



Ingemar Fust
80 % Lehrperson
1. Sekjahrgang

Primarschule Ettenhausen und Guntershausen



Joachim Meissner
90 % Schulleitung

Primarschule Aadorf



Marlene Ulmschneider
36,67 % Jobsharing
Löhracker Aadorf



Annika Lortz
80 % Schulische
Heilpädagogin, Löhracker



Jasmin Ott und Oliver Funk
je 60 % in der berufsintegrierten Studienvariante BiSva als Jobsharing Löhracker



Maurus Bösch und Cedric Götte
Je 64 % im berufsintegrierten Studium BiS der PHSG für die 5. Klasse im Löhracker



Andrea Körner-Böhi
30 % Jobsharing
Löhracker



Susanne Wanner
50 % Französisch und Begabtenförderungslehrperson Löhracker



Elna Bodmer
43,33 % Jobsharing
Schulstrasse, berufsintegriertes Studium der PHSG, (BiS-Studentin)



Carin Alder
23,33 % Textiles Gestalten und Schulische Heilpädagogin
Schulstrasse

Schulergänzende Betreuung SEB Ettenhausen, Guntershausen und Häuslenen



Ayfer Summermatter
7 % Assistenz



Manuela Peter
7 % Assistenz



Nadine Schnetzler
12 % Assistenz



Ramona Krämer
12 % Fachfrau
Betreuung



Sarah Straumann
12 % Assistenz



Stacy Haug
12 % Assistenz Alle an in der SEB Ettenhausen und Guntershausen, Mittagstisch



Lisa Peier
12 % Köchin in der SEB Häuslenen



Yuliia Hryhorieva
12 % Köchin in der SEB Häuslenen

Für die ganze VSG



Sven Keller
80 % Leiter Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung



Oguz Aksakal
50 % TICTS, was ein Technischer ICT-Supporter ist.



Steffen Porstein
30 % Busfahrer
seit 1. April 2026



Ljumnije Abazi
28 % Reinigungsdienst
Löhracker und Schulstrasse

Pensionierungen – Abschied vom Schulleben



Cesar und Simone Capassi

Hauswarte Guntershausen
Nach 30 Jahren

Nach 30 Dienstjahren und gleichzeitigen Wohnjahren im Schulhaus Guntershausen treten Simone und Cesar Capassi mit dem Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Schon seit dem Winter haben die beiden ihren Wohnsitz in eine schöne, geräumige Wohnung in Ettenhausen verlegt. Nun folgt noch der Abschied vom geschäftigen Treiben des Schulbetriebes. Seit 1996 Cesi in den Dienst der Schule trat, war dem gelernten Schlosser die Pflege und der Unterhalt der Schulzimmer und der zugehörigen Hallen, Garderoben und sanitären Anlagen ein wichtiges Anliegen. Die technischen Anlagen, Flickarbeiten, die Aussenräume und die Bautätigkeiten forderten Flexibilität und Lösungsorientierung, welche er stets an den Tag legte. Die Entwicklungen und

Veränderungen in den Personalkonstellationen, den Arbeitsweisen und der Administration gingen nicht spurlos an Capassis vorbei. Mit der Lehrlingsbetreuung war Cäsi stets am Puls der Zeit bei den neuesten Entwicklungen im Betriebsunterhalt. Mit manch einem Lehrling blieb er in guter Beziehung über all die Jahre. Simone Capassi als rechte Hand und unverzichtbare Unterstützung für ihren Mann und die Lernenden, rettete manche Situation mit ihrer Gelassenheit. Die Reinigungen waren ihr eine liebevoll gewordene Arbeit. Sie war zuverlässig und eine fürsorgliche Ansprechperson für viele Anliegen. Die beliebten Hauswarte umsorgten Kinder, Personal und die Infrastruktur stets sehr gewissenhaft und zuverlässig. Ein grosses Dankeschön von der ganzen Schule begleiten Simone und Cesi in den nächsten Lebensabschnitt. Geniesst eure Freiheit.

Manuela Stricker

Schulische Heilpädagogin
Nach 19 Jahren

Manuela Stricker begleitete während 19 Jahren als Schulische Heilpädagogin die Kinder, Eltern und Lehrpersonen im Schulhaus Löhracker mit grossem Engagement und hoher Fachlichkeit. Mit Ausdauer und Beharrlichkeit setzte sie sich für die Förderung der Kinder ein und unterstützte sie dabei, Lernlücken zu schliessen sowie individuelle Lernwege zu entwickeln. Im Team wurde Manuela für ihre klare Haltung und ihre pragmatische Art geschätzt. Besonders ihre Fähigkeit, Herausforderungen lösungsorientiert anzugehen und den Fokus

auf das Wesentliche zu richten, prägte ihre Arbeit. Mit dem Ende dieses Schuljahres schliesst Manuela Stricker ihre berufliche Laufbahn ab und freut sich auf mehr Zeit für die schönen Seiten des Lebens – insbesondere in ihrem idyllischen Zuhause am See und schöne Stunden mit ihren Enkeln in England. Im Namen der ganzen Schule und der Kinder danken wir Manuela herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement zugunsten der Kinder. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viele bereichernde Momente, gute Gesundheit, Freude, Genuss und die Freiheit, ihre Zeit nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

